

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 34) gemäß § 2, Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 12.7.1971 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt durch das Ing.-Büro Heinz Jungfleisch, Riegelsberg.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes.

- | | |
|---|---|
| 1. Geltungsbereich | siehe Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung
Baugebiet | Wohnbauflächen; Gewerbeflächen
reines Wohngebiet § 3 BNVO und
Mischgebiet § 6 BNVO. |
| 2.1 zulässige Anlagen | Wohngebäude Handwerksbetriebe |
| 2.2. ausnahmsweise zulässige Anlagen | nicht störende Gewerbeanlagen |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | und Läden (§ 3, Abs. 3, BNVO) |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | siehe Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | siehe Plan |
| 3.3. Geschoßflächenzahl | siehe Plan |
| 3.4 Baumassenzahl | ----- |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen | siehe Plan |
| 4. Bauweise | offene |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | siehe Plan |
| 6. Stellung der baulichen Anlagen | siehe Plan |
| 7. Mindestgröße der Baugrundstücke | 400 qm |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von
OK. Strassenkrone Mitte Haus und OK Erdgeschoßfußboden) | siehe Regelprofile |
| 9. Flächen für überdachte Stellplätze und
Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den
Baugrundstücken | siehe Plan |
| 10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze und Garagen
sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | siehe Plan |
| 11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf | siehe Plan |
| 12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen
vorgesehene Flächen | siehe Plan |
| 13. Baugrundstücke für besondere baulichen Anlagen
die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und
deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe,
insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist. | siehe Plan |
| 14. Grundstücke, die von der Bebauung frei zu halten sind
und ihre Nutzung | keine |
| 15. Verkehrsflächen | siehe Plan |
| 16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen so-
wie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrs-
flächen | siehe Regelprofile |
| 17. Versorgungsflächen | siehe Plan |
| 18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen | siehe Plan |
| 19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von
Abwasser und festen Abfallstoffen | keine |
| 20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauerkleingärten,
Sport-, Spiel-, Zelt- und Baderplätze, Friedhöfe | siehe Plan |
| 21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für
die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen
Bodenschätzen | keine |
| 22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft | keine |
| 23. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allge-
meinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränk-
ten Personenkreises zu belastende Flächen | siehe Plan |
| 24. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschafts-
garagen | siehe Plan |

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der
baulichen Anlagen auf Grund des § 9, Abs. 2 BBauG in Ver-
bindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung
des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Dachneigung der Gebäude 1-25° mit Ausnahme der Baustelle
Nr. 90 die 0° erhält. Die Gestaltung der Vorgärten muß
innerhalb der einzelnen Baugruppen einheitlich sein.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|---|
| | Kinderspielplatz |
| | Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf |
| | Baulinie |
| | Baugrenze |
| | Mischgebiet |
| | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze |
| | Grundflächenzahl |
| | Geschoßflächenzahl |
| | offene Bauweise |
| | Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (110 kV-Hochspannungs-
leitung) |
| | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung |
| | Entwässerungsrichtung |
| | Flächen für Stellplätze oder Garagen |
| | Garagen |
| | Gemeinschaftsstellplätze |
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes |
| | öffentliche Parkflächen |
| | Umformerstation |

Der Bebauungsplan hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 29.11.1971 bis zum 29.12.1971
und vom 7.8.1972 bis zum 7.9.1972. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung
vom Gemeinderat am 9.10.1972 beschlossen.

Riegelsberg, den 15.12.1972
Der Bürgermeister:

Der Bebauungsplan wird gemäß § 1 BBauG genehmigt.

7. MAI 1973

Saarbrücken, den

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde-

Im Auftrage:

(Bemerkung)

Oberregierungsrat

6. Juni 1973

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am ortsüblich
bekanntgemacht.

Riegelsberg, den 7. Juni 1973

Der Bürgermeister